

Künstlerische Verbindung zu Indonesien

Der 1968 in Indonesien geborene FauZie As'Ad lebt und arbeitet seit 22 Jahren in Liechtenstein. Vor 20 Jahren stellte der Künstler erstmals seine Werke in der Stein Egerta in Schaan aus. In Erinnerung an den für ihn in seiner künstlerischen Laufbahn sehr bedeutsamen Ort organisiert er in Zusammenarbeit mit der Kuratorin Mona Liem (ZHdK) im Herbst 2017 eine Jubiläumsausstellung.

Dreiteilige Ausstellung

Bei dieser Ausstellung in der Stein Egerta sind Kunstschaaffende aus Indonesien und Europa eingeladen, ihre Arbeiten zum Thema Verbindung zu präsentieren. Das Konzept besteht aus drei Einzelausstellungen: Verbindung I widmet sich den Arbeiten von Daniel Göttin und FauZie As'Ad und dauert vom 3. bis 20. September. Die Ausstellung wird am Sonntag, 3. September um 11 Uhr eröffnet. Bei indonesischem Kaffee & Tee ist eine Diskussion zum Thema «Wie schafft man Kunst, die verbindet?» geplant.



Der Künstler FauZie As'Ad macht am Sonntag, 3. September, den Anfang der Ausstellung «Verbindung» in der Stein Egerta in Schaan.

Idee dieser Konzepte ist es, bestehende Raumsituationen zusammen mit künstlerischen Eingriffen, Objekten oder Bildern zu einer direkt erfahrbaren Einheit zu verbinden, um eine neue und unverstellte Wahrnehmung von Raum zu ermöglichen. Daniel Göttins künstlerische Arbeit umfasst ortsbezogene In-

stallationen, Interventionen, Kunst im öffentlichen Raum, Objekte, Bilder, Papierarbeiten, Drucke und Kombinationen davon.

Die Ausstellung im Foyer des Seminarzentrums Stein Egerta, die am 3. September eröffnet wird, ist während den Bürozeiten frei zugänglich. (pd)

Vaterland DO 31. August 2017 \$ 11